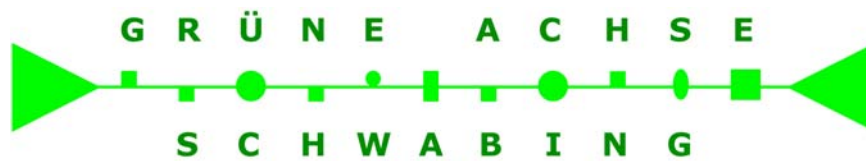


AB 16 „Öko? – logisch“



Gemeinnütziger Verein für
besseres Wohnen in der Stadt

WohnWerkstatt
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
80802 München
Tel 089/ 398682
Fax 089/ 38808943
sv@urbanes-wohnen.de
www.urbanes-wohnen.de

München, 21.03.2011

Neuigkeiten aus der Grünen Achse

Die Aktionen zur Grünen Achse aus dem vergangenen Jahr sind größtenteils bekannt. Die Vorhaben für 2011 bauen teils darauf auf, teils ergeben sich ganz neue Ansätze.

Zur bevorstehenden **Maibaumaktion** mit der musikalischen Begrüßung der Maibäume zwischen Englischem Garten und Olympiapark und der Schlussfeier am 7. Mai wird hier an anderer Stelle (auf Seite ?) berichtet.

Baureferat ist für kurzfristige und finanziell tragbare Baumaßnahmen

Dem Stadtrat sollte die Grüne Achse auf Antrag der SPD-Fraktion vom 18.12.08 vorgestellt werden. Nach länger als einem Jahr führte schließlich eine Stadtratsvorlage des Baureferats im März 2010 zu einem Stadtratsbeschluss, worin das Projekt „Grüne Achse“ begrüßt wurde, und fast 2 Jahre nach dem Stadtratsantrag am 16.11.2010 kam es zu einem „Runden Tisch“ mit Baureferat, BA4, BA12 und Urbanes Wohnen e.V. Hierbei wurden „kurzfristig ohne großen finanziellen Aufwand zu bewältigenden Detailmaßnahmen“ nach dem bereits bekannten „Ampelplan“ von Urbanes Wohnen e.V. beschlossen und eine gemeinsame Ortsbesichtigung zum Frühjahr 2011 mit den entsprechenden zuständigen Fachdienststellen angeboten, um die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Verbesserung zu untersuchen, und zwar **am Pündter Platz, „Apian-Park“, Erich-Mühsam-Platz Nordteil, Bismarck-/Ecke Clemensstraße.**

Eigentümer werden aktiv

Nach der Anwohnerbefragung im Jahr 2009 konnten wir 2010 alle Haus- und Wohnungseigentümer und Hausverwaltungen befragen, deren Adressen wir vom Grundbuchamt erhalten hatten. Wir schickten an über 500 Personen ein motivierendes Rundschreiben mit beigefügtem Rückantwortbogen. Es trudelten nur 18 Antworten ein, von denen 9 Engagierte Eigeninitiative signalisierten. Erste InfoTreffen brachten erfreuliche Ergebnisse, wie z.B.

- Vorschläge zur Verbesserung des Apianparks und des Artur-Kutscher-Platzes
- Baumpatenschaften mit Kostenbeiträgen an kahlen Stellen der Marschallstraße und Clemensstraße
- Balkon- und Wandbegrünungen an einem Haus in der Clemensstraße
- Kletterpflanzen-Portale an 2 Hauseingängen der Clemensstraße

Mit weiteren 7 kooperativen Wohnbaugesellschaften und –genossenschaften sind wir seit 2009 im Gespräch, so dass heuer in wesentlichen Teilen der Grünen Achse Schwabing deutliche Zeichen gesetzt werden könnten.

Fahrradexkursionen

Neben der traditionellen Fahrradtour am Tag der Hof-Flohmärkte, am Samstag, den **21.Mai um 14 Uhr**, von der Seidlvilla zur Kulturpassage am Ackermannbogen wird es am Samstag, den **11.Juni ab 14 Uhr** eine spannende neue Fahrradexkursion geben, die wir „Natur-Kultur-Pfad“ nennen. Sie beginnt auf der Olympiabücke über die Ackermannstraße und führt zur Heßstraße über das Kreativquartier und den Maßmannpark zu den Pinakothekenparks.

Grüne Achsenzweige im Zentrum eines gesamtstädtischen Netzwerks der Grünzüge

Dies ist bereits der zweite Achsenzweig nach der letztjährigen Achsenverlängerung bis Nymphenburg. Im nächsten Jahr erweitert sich noch das Naturnetz mit einem dritten Achsenzweig nach Norden entlang dem Olympiapark ins Seengebiet.

Wir werden von nun an mit der „Grünen Achse Schwabing“ immer das gesamtstädtische Natur-Kultur-Netz im Auge behalten – als Fuß-Rad-Verbindungen aus den urbanen Wohnquartieren zu umliegenden Naturparks bis hinein in die freie Naturlandschaft. Vielleicht können uns die dort zuständigen Bezirksausschüsse schon vorhandene Initiativen nennen, die alsdann in einem Erfahrungsaustausch miteinander kooperieren könnten. Die Grüne Achse Schwabing kann ein Modell für weitere Grünzüge werden.

Manfred Drum
gruene.achse@urbanes-wohnen.de